



Attenhöfen



Baach



Gauingen



Gossenzugen



Hochberg



Mörsingen



Sonderbuch/Loretto



Upflamör

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 09. Juli 2020 um 16:00 Uhr, Treffpunkt an der Rentalhalle in Zwiefalten zur Weiterfahrt nach Upflamör, statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1.) Waldbegehung Gemeindewald (Upflamör)

Anschließend ab 18:00 Uhr in der Rentalhalle

2.) Forsteinrichtung im Gemeindewald für den Forsteinrichtungszeitraum 2020 – 2029
Örtliche Prüfung

3.) Feuerwehr – Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Feuerwehrautos HLF 20

4.) Bekanntgaben, Verschiedenes

GRUNDSTEUER – Jahreszahler Fälligkeit 01.07.2020

Für die Steuerzahler, die sich für die Bezahlung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag entschieden haben, war diese am 01.07.2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der fälligen Grundsteuer können Sie dem letzten Grundsteuerbescheid entnehmen.

Vermerken Sie bitte auf der Überweisung das entsprechende Kassenzeichen.

Bitte überweisen Sie die Abgabenschuld pünktlich zum Fälligkeitstermin um unnötige Nebenforderungen wie Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verhindern.

Wenn Sie es sich einfacher machen wollen, können Sie der Gemeinde für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, so dass die fälligen Beträge abgebucht werden, ohne dass Sie den Zahlungstermin überwachen müssen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat können Sie bei unserer Gemeindekasse erhalten.

Standesamtliche Nachrichten

Nachtrag April 2020

Sterbefälle

Hannelore Schick geb. Münch,
am 17.04.2020 in Zwiefalten

Mai 2020

Geburten

Paul Häbe, geb. am 15.05.2020 in Bad Saulgau,
Sohn von Daniela Thöns-Häbe geb. Thöns, Herbertingen und Peter Häbe, Zwiefalten-Gauingen

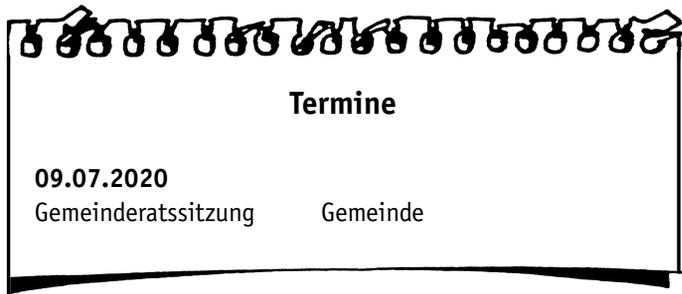
Alex Milkovic, geb. am 15.05.2020 in Ehingen (Donau),
Sohn von Iva Baksaj Milkovic geb. Baksaj und Mario Milkovic,
Zwiefalten

Eheschließungen

Franz Xaver Glückler, Hechingen und Roswitha Maria Wiker geb. Galster, Hechingen und Zwiefalten, am 08.05.2020 in Edingen am Kaiserstuhl

Sterbefälle

keine



Termine	
09.07.2020	
Gemeinderatssitzung	Gemeinde

Monatlicher Probealarm der Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 06. Juli 2020 um 18.00 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Abfall

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 06. Juli 2020 ab 06.00 Uhr

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 09. Juli 2020 ab 06.00 Uhr.

Ausschreibung Netzbetrieb der Getreidemühle Zwiefalten eG

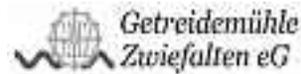
Die Getreidemühle Zwiefalten eG führt ein Ausschreibungsverfahren für den Stromnetzbetrieb in Zwiefalten durch.

Seit nunmehr über 100 Jahre ist die Getreidemühle in Zwiefalten Eigentümer des Stromnetzes.

Die Leistungserbringung beginnt am 01.01.2021 und umfasst eine Erstlaufzeit bis 31.12.2021.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder per E-Mail unter info@getreidemuehle-zwiefalten.de.

Die Abgabe eines Angebotes ist bis zum 17.07.2020 möglich.



Hauptstraße 40, 88529 Zwiefalten

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08:30 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 16.30 Uhr

www.getreidemuehle-zwiefalten.de

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 24. Juni 2020

► Wasserversorgung Zwiefalten – Weiteres Vorgehen bei der Neunbrunnenquelle

Wasser bildete das Hauptthema der Gemeinderatssitzung. Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle konnte daher zu den beiden ersten Tagesordnungspunkten zahlreiche Fachleute und Behördenvertreter begrüßen. So nahmen Herr Günter Lumppp (u.a. zuständig für Zuschüsse nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft) und seine Kollegin Frau Maxi Christner vom Regierungspräsidium Tübingen, Herr Michael Heinz vom Landratsamt Reutlingen, sowie Planerin Frau Sabrina Miltenberger von der Ingenieurbüro IMS aus Leinfelden-Echterdingen und Herr Julian Jedrysiak Wassermeister bei der Albwasserversorgungsgruppe (Alb VII) teil.

Die Neunbrunnenquelle befindet sich zwischen der B 312 und Hochberg und ist Teil der öffentlichen Wasserversorgung Zwiefalten. Es handelt sich hierbei um Eigenwasser der Gemeinde. Die Quelle wird überwiegend aus Oberflächenwasser gespeist und leidet schon jahrelang an erhöhten Nitratwerten (bis zu 66 mg/l, zuletzt 39 mg/l, bzw. 42 mg/l, der Grenzwert beträgt 50 mg/l). Daher muss das Eigenwasser der Gemeinde mit dem Wasser des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe VII gemischt werden, um die Trinkwasserqualität zu erreichen.

Seit 2018 ist die Schüttung der Quelle so zurückgegangen, dass sich das Wasser eintrübt, dadurch schaltet die UV-Anlage ab und das Wasser kann nicht mehr aufbereitet werden und muss vom Netz genommen werden. Die UV-Anlage ist im Übrigen so alt, dass eine weitere Reparatur nicht mehr möglich ist und beim nächsten Störfall mit einer Ersatzbeschaffung zu rechnen ist (ca. 70.000 €).

Das (gemischte) Wasser wird weiter zum Hochbehälter Gauberg (HB) geleitet. Dieser Hochbehälter befindet sich im Besitz der Alb VII, welche für die Unterhaltung der Anlage aufzukommen hat. Die Alb VII plant aktuell für den in die Jahre gekommenen Behälter einen Neubau etwas oberhalb des jetzigen Standortes. Baubeginn soll voraussichtlich im Jahr 2021 sein.

Sofern die Gemeinde Zwiefalten weiterhin Eigenwasser der Neunbrunnenquelle dem neuen HB Gauberg zuführen möchte, wird sich die Gemeinde Zwiefalten – je nach Höhe des Eigen-

Verantwortlich:
Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter
der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0
Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle
für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 921 26 40

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne
im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

wasseranteils - mit 350.000 € bis zu 560.000 € an den Baukosten (insg. 1.400.000 €) des Behälters beteiligen müssen. Außerdem müsste die Gemeinde streng nach der Trinkwasserverordnung genommen eine Ultrafiltrationsanlage (UF-Anlage) zur Aufbereitung des Rohwassers der Neunbrunnenquelle installieren, um zukünftig mikrobiologische Verunreinigungen des Mischwassers weitestgehend ausschließen zu können. Hierfür würden weitere Anschaffungskosten in Höhe von mindestens 340.000 € anfallen.

Je nach Wassermischungsverhältnis, Ausbaustandard der Neunbrunnenquelle (Ultrafiltrationsanlage) und Baukostenanteil HB Gauberg fallen zwischen 0,63 €/m³ bis zu 2,03 €/m³ für laufende Betriebskosten an.

Bei einer Aufgabe der Neunbrunnenquelle steigt der Bezugspreis für Wasser der Alb VII um ca. 13 Ct./m³. Bei einer Fortführung der Neunbrunnenquelle würde dieser Bezugspreis weniger stark um durchschnittlich 4,5 Ct./m³ steigen.

Angesichts der hohen Nitratbelastung, der geringen Schüttung und der hohen Investitionskosten wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Neunbrunnenquelle aufzugeben und nur noch als Notversorgung aufrecht zu halten.

Im Rahmen der ausgiebigen Diskussion stellten die Ratsmitglieder zahlreiche fachliche und technische Fragen bzw. Verständnisfragen an Verwaltung und an die Fachleute gestellt. Für alle stellt das Eigenwasser ein hohes und wichtiges Gut dar, das nicht ohne Not aufgegeben werden soll.

Die vorgetragenen Zahlen und Daten – insbesondere die Aussagen zur Quellschüttung wurden im Gremium jedoch teilweise in Zweifel gezogen.

Für Irritation sorgte auch ein ganz neuer Vorschlag vom Vertreter des Regierungspräsidiums Herrn Lumpp, der die Beibehaltung der Neunbrunnenquelle mit Neubau einer Leitung von Hochberg bis ins Wasserwerk der Alb VII nach Zwiefalten ins Spiel brachte, um das Wasser dort aufzubereiten und nutzen zu können.

Dieser Vorschlag ist jedoch auch sehr kostenintensiv und wurde weder in vorangegangenen Sitzungen der Alb VII noch des Gemeinderates thematisiert bzw. auf Machbarkeit bzw. Finanzierung geprüft.

Einige Ratsmitglieder beantragten daher die Vertagung der Beratung, um sich näher mit dem Thema zu befassen. Andere versprachen sich keinen Vorteil durch die Vertagung, da die wirtschaftlichen Gründe für die Aufgabe der Neunbrunnenquelle auf der Hand liegen und die Entscheidung zum Bau des HB Gauberg bzw. die Entscheidung zum Anschluss an das Wasserwerk Alb VII sowieso in der Zuständigkeit des Zweckverbandes Alb VII liegen.

In einer Kampfabstimmung mit sechs gegen sechs Stimmen und bei einer Enthaltung wurde daher die Vertagung abgelehnt.

In der weiteren Diskussion kristallisierte sich heraus, dass der Vorschlag von Herrn Lumpp zum direkten Anschluss an das Wasserwerk Alb VII (und nicht über den HB Gauberg) zumindest überprüft werden sollte.

Mit 11 gegen zwei Stimmen fasste das Gremium daraufhin den Beschluss, in Anbetracht der Gesamtumstände im Zuge des Neubaus Hochbehälter Gauberg kein Wasser mehr aus der Neunbrunnenquelle in den HB Gauberg einzuleiten. Gleichzeitig soll jedoch geprüft werden, inwiefern eine Einspeisung des Wassers aus der Neunbrunnenquelle als Rohwasser in das Wasserwerk des Zweckverbandes Alb VII möglich ist. Modalitäten diesbezüglich sind mit der Alb VII noch zu erörtern.

► **Zustimmung zu Bauvorhaben des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe VII zur Herstellung eines Notverbundes mit dem Zweckverband „Mittlere Lauchert“ (Hettingen) und Neubau des Hochbehälters Gauberg in Zwiefalten**

➤ **Notverbund mit dem Zweckverband Mittlere Lauchert**

Der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Lauchert (Hettingen) versorgt die Stadt Hettingen (Stadtteile Hettingen und Inneringen, insg. 1.817 Einwohner), den Binger Ortsteil

Hochberg (127 Einwohner), sowie die Langenenslinger Ortsteile Egelfingen (143 Einwohner), Billafingen (115 Einwohner) und Emerfeld mit dem Weiler Warmtal (127 Einwohner) mit Trinkwasser. Die Trinkwassergewinnung erfolgt aus dem Schwindelbrunnen sowie aus der Sebastiansquelle, die beide auf Gemarkung Hettingen liegen.

Im Rahmen eines Sanierungskonzepts überprüfte der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Lauchert auch die Möglichkeiten einer Notversorgung für den Fall, dass die genannten Trinkwassergewinnungsanlagen vorübergehend oder langfristig nicht genutzt werden können. Denkbar sind defekte Technik, Rohrbruch, Verunreinigung, zu geringes Wasserdargebot.

Als wasserwirtschaftlich sinnvollste Variante wurde hier eine Verbindung mit dem Netz des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe VII – Zwiefalter Aach ermittelt. Hierfür wäre eine ca. 3,7 km lange Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Inneringen (ZV Mittlere Lauchert) und Rotreiß (ZV Alb VII – Gemarkung Ittenhausen) notwendig. Über eine solche Verbindungsleitung könnte der ZV Alb VII erforderlichenfalls die Versorgung der Verbandsgemeinden des ZV Mittlere Lauchert übernehmen.

In umgekehrter Richtung könnte der ZV Mittlere Lauchert die Versorgung des Südstrangs des ZV Alb VII (Kettenacker, Ittenhausen, Dürrenwaldstetten (mit Ohnhülen) übernehmen.

Technisch wäre auch eine Befüllung des Hochbehälters Zeil (nahe Gauingen) möglich, über den dann auch das restliche Verbandsgebiet versorgt werden könnte. Allerdings kann der ZV Mittlere Lauchert nicht genug Wasser liefern, um das gesamte Verbandsgebiet des ZV Alb VII regulär versorgen zu können.

Der Wasserverbrauch würde dann daher in allen Verbandsgemeinden so reglementiert, dass überall eine Notversorgung gegeben ist. Dies lässt sich über die Befüllung der Hochbehälter relativ einfach steuern.

Die Realisierung dieser Verbindung wäre somit als erster Schritt hin zur Schaffung einer vollständigen zweiten Versorgungsmöglichkeit (Redundanz) zu sehen. Um auch für das restliche Verbandsgebiet eine vollständige Notversorgung zu ermöglichen, wäre ein weiterer Verbund notwendig, beispielsweise mit der Wasserversorgung der Stadt Gammertingen (Verbindung HB Harthausen und HB Wilsingen). Dies wurde in der Vergangenheit andiskutiert, konkrete Schritte zur Realisierung wurden aber bisher von keiner Seite unternommen. Mit der Stadt Gammertingen hat der ZV Alb VII besprochen, dass dieses Thema zum gegebenen Zeitpunkt aufgegriffen werden soll.

Für die Herstellung der Leitungsverbindung zwischen den Hochbehältern „Rotreiß“ und „Inneringen“ fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 1,423 Millionen Euro (alle Beträge netto) an.

Um die zur Notversorgung des Zweckverbands Mittlere Lauchert benötigte Wassermenge vom HB Zeil zum HB Rotreiß fördern zu können, soll bei der ohnehin anstehenden Erneuerung der

Pumpen im HB Zeil eine höhere Leistung vorgehalten werden. Das Büro IMS rechnet hierfür mit Mehrkosten in Höhe von 5.000 €. Die beim HB Rotreiß zu installierende Pumpe (mit Einhausung) für den Transport des Wassers zum höher gelegenen HB Inneringen wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 266.000 € ergeben.

Angedacht – zumindest Seitens des Zweckverbands Alb VII aber noch nicht final beschlossen – ist eine Aufteilung der Kosten für die Verbindungsleitung im Verhältnis 1:1. Die oben genannten Mehrkosten in Höhe von 271.000 €, die dafür anfallen, das Wasser vom HB Zeil über den HB Rotreiß zum HB Inneringen zu transportieren, würde der ZV Mittlere Lauchert komplett übernehmen.

Somit würde auf den Zweckverband Alb VII ein Kostenanteil in Höhe von 711.500 € entfallen. Die Verbandsgemeinden können für ihren fiktiven Investitionskostenanteil einen Landeszuschuss beantragen.

Bezüglich der zeitlichen Umsetzung ist vorgesehen, dass der Zweckverband Mittlere Lauchert im laufenden Jahr den Neubau des HB Inneringen vornimmt. Die baulichen Maßnahmen zur Herstellung des Notverbunds würden dann im Jahr 2021 stattfinden. Eventuelle Fördermittelanträge durch die Verbandsgemeinden wären somit im Laufe des Jahres 2020 zu stellen.

Bei einer Abschreibung der Herstellungskosten auf 50 Jahre und einem Fremdkapital-Zinssatz von 1 % würde diese Investition über die Betriebskostenumlage des Zweckverbands unter Berücksichtigung eines Landeszuschusses den Wasserpreis der Gemeinde Zwiefalten durchschnittlich über die Nutzungsdauer mit rund 4,76 Ct./m³ belasten.

Die Verwaltung erachtet es dennoch als sehr sinnvoll die Versorgungssicherheit für das wichtigste Lebensmittel zu erhöhen und schlägt deshalb vor, dass die Gemeinde Zwiefalten der Schaffung des Notverbunds zwischen dem ZV Alb VII und dem ZV Mittlere Lauchert in der nächsten Verbandsversammlung am 13. Juli 2020 zustimmt.

Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen stimmte das Gremium einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu.

➤ **Neubau Hochbehälter Gauberg in Zwiefalten**

Der bauliche Zustand des Hochbehälters Gauberg ist sehr schlecht. Seit Jahren laufen deshalb beim Zweckverband Alb VII Überlegungen im Hinblick auf eine Instandsetzung. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 16.07.2018 das Büro IMS Miltenberger & Schmid GmbH aus Hechingen beauftragt, eine Zustandsbewertung für den Hochbehälter Gauberg vorzunehmen.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurde das Ergebnis der Zustandsbewertung am 25.10.2018 übersandt, in der Sitzung am 19.11.2018 erfolgte eine ausführliche Erläuterung durch das Büro IMS.

Eine wesentliche Erkenntnis bestand darin, dass nicht nur der bauliche Zustand des Hochbehälters Gauberg problematisch ist, sondern auch dessen Dimensionierung. Insofern sollte vor Einstieg in eine Sanierung geprüft und entschieden werden, ob eine Vergrößerung oder gar der Neubau eines größeren Behälters zweckdienlicher wäre.

Das Ingenieurbüro IMS hat festgestellt, dass ein Neubau des Hochbehälters Gauberg sowohl aus wirtschaftlicher Sicht wie auch vor dem Hintergrund der Sicherstellung der Wasserversorgung für Zwiefalten die vernünftigste Lösung ist.

Der Verwaltungsrat hat sich in seiner Sitzung am 19.05.2020 nach sorgfältiger Abwägung aller Argumente dafür ausgesprochen den Neubau als unterirdisches Stahlbetonbauwerk in konventioneller Bauart mit einem Behältervolumen von 600 m³ zu erstellen.

Im Jahr 2019 wurde eine schon länger bestehende Direktverbindung vom Pumpwerk ins Ortsnetz Zwiefalten reaktiviert. Das Ortsnetz Zwiefalten kann seitdem von zwei Seiten aus versorgt werden. Diese Verbindung erlaubt es auch den HB Gauberg „rückwärts“ zu befüllen. Die Fließrichtung in der Leitung vom Ortsnetz zum Gauberg wird hierfür umgekehrt.

Die Kosten für den Neubau des HB Gauberg mit einem Volumen von 600 m³ betragen inklusive Grunderwerb netto 1.400.000 Euro. Welche Kosten davon über die Betriebskostenumlage gedeckt werden, ist von der Entscheidung der Gemeinde Zwiefalten abhängig, ob sie die Neunbrunnenquelle betreibt oder nicht. Einen Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft wird es sehr wahrscheinlich nicht geben.

Unter der Annahme, dass die Gemeinde Zwiefalten die Neunbrunnenquelle aufgibt, wird der Neubau des HB Gauberg bei einer Abschreibung der Herstellungskosten auf 50 Jahre und einem Fremdkapital-Zinssatz von 1 % den Wasserpreis der Gemeinde Zwiefalten über die Nutzungsdauer durchschnittlich mit rund 11,65 Ct./m³ belasten.

Der neue Behälter soll im nächsten Jahr nordwestlich des bestehenden Hochbehälters gebaut werden. Die finale Beschlussfassung für den Neubau ist in der Verbandsversammlung am 13.07.2020 geplant.

Die Verwaltung erachtet es als unabdingbar, die unmittelbare Versorgungssicherheit für Zwiefalten mittels eines neuen Hochbehälters zu erhöhen und schlägt deshalb vor, dass die Gemeinde Zwiefalten dem Neubau des HB Gauberg in der nächsten Verbandsversammlung am 13. Juli 2020 zustimmt.

Im Rahmen der Diskussion wurde teilweise der neue Standort des Hochbehälters beim Rallhof bemängelt und angeregt, den Behälter in den Wald zu bauen oder weiter den Berg hinauf zu setzen. Dies ist jedoch aus technischen bzw. Kostengründen nicht möglich. Der Vorschlag von Herrn Lump, statt eines unterirdischen Behälters ein oberirdisches Gebäude in Form

einer Feldscheune zu bauen, wurde nicht weiterverfolgt, da diese Entscheidung bereits im Vorfeld zu Gunsten des jetzt vorgeschlagenen Behälters gefallen ist.

Nach eingehender Beratung wurde schließlich mit neun gegen vier Stimmen beschlossen, die Vertreter der Gemeinde Zwiefalten in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Albwasserversorgungsgruppe VII zu beauftragen, dem Neubau des HB Gauberg mit einem Volumen von 600 m³ zuzustimmen.

► Gutachterausschuss – Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses sowie Benennung von zwei Gutachtern

Am 22.01.2020 hat der Gemeinderat bereits beschlossen einem gemeinsamen Gutachterausschuss mit Sitz in Münsingen beizutreten. Münsingen hat nun für die 12 teilnehmenden Gemeinden einen Vereinbarungsentwurf vorgelegt. Hierzu fand auf Verwaltungsebene am 18.06.2020 im Rathaus Münsingen noch eine Abschlussbesprechung zur Klärung von Vertragsdetails statt. Das Gremium wurde gebeten, dem nun vorgelegten Vereinbarungsentwurf zuzustimmen.

Für den gemeinsamen Gutachterausschuss sollen nach § 192 Abs. 3 BauGB auch zwei Gutachter aus Zwiefalten benannt werden. Diese Gutachter sollen sachkundig und erfahren sein. Für die Bestellung als ehrenamtlicher Gutachter kommen u.a. Architekten, Baufachleute, Vermessungsingenieure, Statiker, landwirtschaftliche Sachverständige in Betracht.

In Münsingen werden dann zu gegebener Zeit für alle 26 Gutachter und Mitarbeiter des gemeinsamen Gutachterausschusses Inhouse-Seminare zu Themen wie u.a. die Arbeit des Gutachterausschusses oder Immobilienbewertung, mit der VWA (Verwaltungsschule) organisiert.

Herr Robert Vollmayer aus Sonderbuch und Herr Siegfried Waidmann aus Mörsingen haben sich dankenswerter Weise im Vorfeld bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Geplant ist, dass der neue Gutachterausschuss zum 01. August 2020 seine Tätigkeit aufnimmt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu und beschloss Herrn Robert Vollmayer und Herrn Siegfried Waidmann in den Gutachterausschuss zu entsenden.

► Stellungnahme zu Bauanträgen

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- * Neubau eines Carports außerhalb des Baufensters beim Gebäude Christianstraße 3, 88529 Zwiefalten – Antrag auf Ausnahme vom Bebauungsplan
- * Erweiterung der Halle für Kommissionierung, Steinhecke 1, 88529 Zwiefalten-Gauringen

* Abbruch einer Stallung/Scheune und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garagen, Upflamör 12, 88529 Zwiefalten

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

➤ **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Mai 2020**

Frau Knab-Hänle gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Mai 2020 die Veräußerung von Flst. Nr. 1447 in Gauringen beschlossen wurde. Außerdem wurde der Aufstockung der Wochenstunden bei einer Stelle zugestimmt.

➤ **Corona Situation in Zwiefalten - Freibadöffnung**

Seit Montag 22. Juni 2020 ist das Zwiefalter Freibad unter Auflagen bzw. Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wieder geöffnet. Frau Knab-Hänle bedankte sich an dieser Stelle für das einstimmige Votum des Gemeinderates, das Bad zu öffnen. Der neue Betriebsablauf funktioniert im Großen und Ganzen ganz gut, die Einschränkungen werden akzeptiert und die Resonanz der Badbesucher ist gut. Es konnten bereits 535 Jahreskarten verkauft werden.

Der Badebetrieb unter Corona-Bedingungen konnte nur deshalb aufgenommen werden, weil umfassende Vorarbeiten geleistet wurden und ein riesiges ehrenamtliches Engagement dahinter steckt. Viele Helfer wurden gefunden, die sich für Kassen- und Aufsichtstätigkeiten bereit erklärt haben. So müssen allein 480 Schichten in dieser Saison abgedeckt werden und es werden nach wie vor weitere Helfer gesucht. Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle bedankte sich daher bei allen Unterstützern, allen voran den Schwimmbadfreunden um Frau Maria Lehmann, Edith Pilger und Robert Vollmayer. bei Ehepaar Cornelia und Rupert Weber für Erstellung des Online-Kalenders, der Firma Aquafun, der Gemeinde und hier insbesondere bei den Mitarbeitern des Bauhofes. Ohne diesen vereinten Einsatz hätte das Bad dieses Jahr nicht geöffnet werden können. Das Gremium schloss sich diesem Dank mit einem herzlichen Applaus an und bedankte sich dabei auch bei Frau Knab-Hänle, ohne deren Organisation und Erarbeitung des Hygienekonzeptes dies alles nicht möglich gewesen wäre.

➤ **Ausweisung der Tempo-30-Zone in der Gustav-Werner-Straße und Ampelanlage Hauptstraße Zwiefalten**

Im Gemeinderat wird nach dem Stand der Arbeiten zur Beschilderung der Tempo 30 Zone in der Gustav-Werner-Straße und nach der Inbetriebnahme der Ampelanlage in der Hauptstraße gefragt. Nach Auskunft der Verwaltung wird beides in den nächsten Tagen erledigt. Im Bereich der Ampelanlage sind aufgrund der Breitbandverlegung noch Belagsarbeiten notwendig, so dass hier die Ampel erst nach Fertigstellung der Arbeiten vorgenommen werden kann.



Landkreis Reutlingen

Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Freitag, 10. Juli 2020

Interessierte Landwirtinnen und Landwirte können am Freitag, 10. Juli 2020 das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ des Kreislandwirtschaftsamts unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen besichtigen.

Die Führungen beginnen um 14 Uhr und 19 Uhr und dauern jeweils zwei Stunden. Eine Teilnahme an der Führung ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 07381-9397-7341 möglich, weil die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Die Zufahrt zum Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Versuche zur Spurennährstoffdüngung, sowie Düngerversuche nach dem Stickstoff-Depotverfahren und Versuche zur Abwehr von Pilzkrankheiten auf dem Versuchsfeld angelegt. Außerdem sind einige Parzellen zum Thema „Greening“ im Ackerbau zu sehen. Insbesondere werden Beispiele von Zwischenfrüchten, Futterleguminosen und Blühbrachen vorgestellt. Eine eigenständige Besichtigung der Versuche ist jederzeit möglich. Zudem wird die Führung durch virtuelle Informationen ergänzt, die im Nachgang zu dem Termin auf der Infoseite des Kreislandwirtschaftsamtes abgerufen werden können.

Führungen auf dem zentralen Ökoversuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Dienstag, 14. Juli 2020

Die Feldführungen finden unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen am Dienstag, 14. Juli südlich der Domäne Maßhalderbuch in Hohenstein-Ödenwaldstetten statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt. Die Anfahrt von der Abzweigung zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten ist ausgeschildert. Die Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07381-9397-7341 ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Sortenversuche zu Ackerbohnen, Linsen, und weißen Lupinen zu sehen. Schwerpunkt der Feldführung in diesem Jahr ist die Vorstellung von Steinbrand-, Braunrost- und Gelbrostresistenten Sorten.

Eine eigenständige Besichtigung der Versuche ist jederzeit möglich. Zudem wird die Feldführung durch virtuelle Informationen ergänzt, die im Nachgang zum Termin auf der Infodienstseite des Kreislandwirtschaftsamtes abgerufen werden können.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Unfallkasse Baden-Württemberg startet mit Online-Trainings

Digitale Weiterbildung zu Sicherheit und Gesundheit – jederzeit und überall

Karlsruhe/Stuttgart, 29.06.2020

Jetzt auch digital! Zum 1. Juli 2020 startet die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit ihren Online-Trainings zur beruflichen Qualifikation, die sich an Beschäftigte und Führungskräfte richten. „Die digitale Transformation der Arbeitswelt erfordert neue Möglichkeiten der Qualifizierung. Immer mehr Menschen nutzen digitale Lösungen in ihrem beruflichen Alltag. Als moderne Verwaltung bieten wir unseren Versicherten die Möglichkeit, sich ab sofort auch online zu Sicherheit und Gesundheit umfassend weiterzubilden“, so Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW.

Zum Start bietet die UKBW kostenlose Web-Based-Trainings (WBT) zu fünf aktuellen Themen an, zum Beispiel Arbeiten unter der Sonne, Ergonomie oder dem Versicherungsschutz in der häuslichen Pflege. Die webbasierten Selbstlernprogramme richten sich an Führungskräfte sowie Beschäftigte und intensivieren in Form von kleinen Tests den Lerneffekt. „Mithilfe unserer neuen Online-Trainings können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit und überall mit den Lerninhalten beschäftigen: von zu Hause, aus dem Büro oder von unterwegs! Diese Flexibilität gewinnt nicht nur in Corona-Zeiten an Bedeutung“, betont Tretter. Ziel der Online-Trainings ist es, durch neue Lerninhalte, aber auch durch das Auffrischen von vorhandenem Wissen die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten zu stärken und zu erhalten.

Mit ihrem Online-Angebot wird die UKBW eine Plattform für digitales Lernen rund um Sicherheit und Gesundheit anbieten, die auch verstärkt Fragestellungen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Digitalisierung aufgreifen wird. Zum Beispiel erhalten Führungskräfte im aktuellen Angebot Hilfestellung beim „Führen in Coronazeiten“. Neben Präsenzveranstaltungen, zum Beispiel Seminaren oder Tagungen, wird die UKBW kontinuierlich ihre digitalen Angebote thematisch und zielgruppenspezifisch erweitern und auch verstärkt Webinare als Online-Präsenzveranstaltungen anbieten. Nähere Informationen zu den Online-Trainings und zur Anmeldung gibt es hier:

<https://elearning.ukbw.de/> und <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/seminare-2020/>

Die fünf Themen der Online-Trainings im Überblick:

Führen in Coronazeiten

Führungskräfte erhalten Informationen und Tipps zur gesundheitlichen Führung während der Coronapandemie und darüber hinaus, die Beschäftigte trotz Distanz einbeziehen und erreichen. Inhalte sind zum Beispiel der Umgang mit Beschäftigten im mobilen Arbeiten oder die Nutzung digitaler Technologien.

Solare Exposition

Berufsgruppen, die häufig unter der Sonne arbeiten, erhalten einen Überblick zu den notwendigen UV-Schutzmaßnahmen in den Frühjahrs- und Sommermonaten. Ein Training richtet sich explizit an Kita-Leitungen sowie Erzieherinnen und Erzieher, um den aktiven Sonnenschutz nachhaltig in den Kita-Alltag zu integrieren.

Allgemeiner Arbeitsschutz

Arbeitsschutz ist für jedes Unternehmen relevant. Die Trainings bieten daher einen Überblick zu den gesetzlichen Anforderungen und den daraus resultierenden Aufgaben und Pflichten der beteiligten Personen.

Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige, aber auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, erhalten wichtige Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen rund um das Thema häusliche Pflege, zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz der häuslichen Pflegepersonen sowie zu den versicherten Tätigkeiten.

Ergonomie

In Zeiten des mobilen Arbeitens können Übungen zur Kräftigung und Mobilisation des Körpers zur Erhaltung der Gesundheit und Prävention von haltungsbedingten Beschwerden beitragen.

Dieses Training ist für alle Versicherten der UKBW geeignet, insbesondere jedoch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit mobil arbeiten und nicht immer die optimalen Büromöbel haben.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Plane deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine Weiterbildung. Entwickle Dich zur „Fachkraft von morgen“.

Zukunftsplanung nach der Ausbildung

Das **Tages-Berufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung. Das **Berufskolleg in Teilzeit** ist berufsbegleitend. Der Unterricht findet dreimal wöchentlich abends statt.

Zukunftsplanung Abitur -

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung!

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ mit der Zusatzqualifikation „LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013,
Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 03.07.2020 – Hl. Apostel Thomas

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen
(Fam. Schmid u. Basten)

Samstag, 04.07.2020 – Hl. Ulrich

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
14.00 Uhr **Taufeier** in Baach: Noah Diem

Montag, 06.07.2020 – 14. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Leonhard Bayer u. Hildegard Schwab)

Dienstag, 07.07.2020 – 14. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
(Elisabeth Funk; Josef Fischer)
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 08.07.2020 – Hl. Kilian u. Gefährten

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 09.07.2020 – 14. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 10.07.2020 – Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Münster
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 11.07.2020 – Hl. Benedikt v. Nursia

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster
11.30 Uhr **Taufeier** im Chorraum: Malia Sophie Schulz
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit sind telefonisch und per Mail erreichbar:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt, Tel. 600
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
e-Mail: paul.zeller@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00-12.00 Uhr
Tel. 07388 – 9934675
e-Mail: Francois.ThambaNzita@drs.de
oder franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0170-4302009
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoralassistentin Maria Grüner:

im Pfarramt Zwiefalten
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel. 9214324
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker
im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten,
Kolpingstr. 3
Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 9205699, Fax 9205698
e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Das Münsterpfarramt ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass zur Teilnahme des Sonntagsgottesdienstes noch immer eine Anmeldung nötig ist. Sie kann erfolgen über die Homepage www.se-zwiefalter-alb.drs.de unserer Seelsorgeeinheit bzw. im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.

Gottesdienstteilnehmerzahl begrenzt

Um die Abstandsregelungen einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl in unseren Gottesdiensten begrenzt. Aus diesem Grund bitten wir um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Wochenenden und an den Feiertagen in unseren Gemeinden.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 03.07.:

19.00 Uhr Abendlob in Huldstetten

Konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderats

Bei der konstituierenden Sitzung des Kirchengemeinderates am 26.06.2020 wurden folgende Aufgaben verteilt:

Eugen Setz (gewählter Vorsitzender), Christoph Schalkham (stellvertretender gewählter Vorsitzender, gemeinsamer Ausschuss), Edith Bendel (Schriftführerin), Dietmar Hirschle (stellvertretender Schriftführer), Wolfgang Schwarz (Dekanatsrat), Susanne Schmid (gemeinsamer Ausschuss)

Neues Logo der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb



Ein neues Logo wird ab sofort die Briefköpfe, Homepage und Veröffentlichungen unserer Seelsorgeeinheit zieren. Wir danken Frau Sarah Schick von Schick Design aus Pfronstetten-Geisingen für die kreative Umsetzung und moderne Gestaltung des neuen Logo.

Zwei Hügel, zwei Wege,
die Schwäbische Alb,
bergauf und bergab,
so führen unsere Wege
durch die Seelsorgeeinheit.
Bergauf und bergab,
so führen unsere Wege
durch unser Leben.

Und darin:

Zwei Türme
am Rand und doch mittendrin
die Türme des Münsters
Bild für alle Kirchtürme der Seelsorgeeinheit
Bild für alle Menschen,
die sich unter ihnen zum Gebet versammeln.
Bild für unsere Kirche
hier und heute.
Das Kreuz über allem.

Das, was uns vereint.
Der Glaube an ihn,
an Jesus Christus,
der Glaube ans Leben.
Auf all unseren Wegen.
Bergauf und Bergab.

PA Maria Grüner

Ihr seid meine Zeuginnen und Zeugen (Jes 43,10)



Beauftragung von Maria Grüner zur Pastoralreferentin am 04.07.2020 im Dom zu Rottenburg

Es ist wahr. Ihr seid meine Zeuginnen und Zeugen. Unter diesem Motto aus dem Buch des Propheten Jesaja werden am kommenden Samstag 17 Theologinnen und Theologen nach ihrer dreijährigen Assistenzzeit nun zu Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten beauftragt. Eine von ihnen darf ich, Maria Grüner, sein.

Ich freue mich sehr darauf, dass sich mit dem 04.07.2020 nun meine Assistenzzeit und damit die Zeit der Prüfungen, nicht aber die Zeit des Lernens, dem Ende zuneigt und ich nun weiterhin als **Pastoralreferentin** in unserer Diözese, hier bei Ihnen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb, tätig sein darf.

Als wir in der Kursgemeinschaft uns Mitte Januar intensiv mit den Bibeltexten für diesen Gottesdienst befasst haben, waren die Herausforderungen der aktuellen Zeit noch nicht zu erahnen. Umso bedeutender wurde mir ein Satz aus eben diesem Lesungstext. Der Prophet Jesaja schreibt:

„Wer von ihnen kündigt dies an und wer kann uns sagen, was früher war? [...] Es ist wahr. [...] Kein fremder Gott ist bei euch [...].“ – Wer weiß, was war, wer weiß was kommen wird. Aber es ist kein fremder Gott, der uns durch die Zeiten begleitet. Hier und heute sind wir alle, als getaufte Christen, dazu aufgerufen seine Zeuginnen und Zeugen zu sein. Zeugen einer hoffnungsvollen und lebensbehaltenden Botschaft. Mit dem feierlichen Gottesdienst zur Beauftragung am kommenden Samstag wird dieser Auftrag für mich persönlich nochmals ganz konkret, wenn ich mich vor den Weihbischof stelle und sage: „Ich bin bereit!“

Leider können aufgrund der aktuellen Situation nur sehr wenige Gäste persönlich mit uns feiern. Meine Kurskolleg*innen und ich freuen uns aber sehr über die Verbundenheit im Gebet.

Außerdem besteht die Möglichkeit den Gottesdienst via Livestream auf der Seite unserer Diözese mitzufeiern. (Sa, 04.07.2020 um 14.30 Uhr, www.drs.de)

Maria Grüner

Die **Kath. Kirchengemeinde Zwiefalten** sucht für ihren **Kindergarten St. Gertrud**, zum **Kindergartenjahr 2020/2021** eine

- **Pädagogische Fachkraft (w/m/d) in Zweitkraftfunktion**
gem. § 7 KiTaG mit einem **Beschäftigungsumfang von 20%**



Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte **bis 17.07.2020** an das **Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen** | Frau Weber | St. Gerhard-Str. 16 | 88499 Riedlingen | fweber@kvz.drs.de | Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild von der Einrichtung machen, Kindergartenleitung, Frau Kruske, Telefon 07373-1370.

Mörsingen

Samstag, 04.07.2020 – Hl. Ulrich

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Karl Eisele u. Angeh.; Markus Waidmann u. Angeh.; Sabina Waidmann)

Sonntag, 12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.

Upflamör

Sonntag, 05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 09.07.2020 – 14. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Tel. 600 bis Freitag 12.00 Uhr an.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Wochenspruch zum 4. Sonntag nach Trinitatis (Gal 6,2)

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Wie kann ein friedliches Zusammenleben gelingen?

Sympathisch oder unsympathisch? Innerhalb weniger Sekunden ist die Entscheidung gefällt.

Auch mit dem moralischen Urteil geht es bei uns oft sehr schnell.

Wir „wissen“ meist sehr gut, was verwerflich ist, und tun lautstark oder subtil unsere Verachtung kund. Der 4. Sonntag nach Trinitatis lässt uns darüber nachdenken.

Denn es gibt niemanden, der ohne Fehler ist, der nicht immer wieder der Großzügigkeit und der Nachsicht bedarf. Darum ermutigt Jesus zum Vergeben:

Wer aus dem Bewusstsein lebt, dass Gott ihm barmherzig entgegenkommt, der kann versuchen, versöhnt zu leben. Die Ratschläge aus dem Römerbrief (12,17-21) dazu haben ihre Aktualität nicht verloren: „Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.“

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Nächster Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag 05.07.2020 um 10:15 Uhr in den **Garten des Evangelischen Gemeindehauses in Hayingen** zum Thema „Menschen(s)kind“.

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Diakonie bestimmt.

Bei schlechtem Wetter feiern wir im Gemeindehaus. Hier ist die Platzanzahl begrenzt.

Ob der Gottesdienst draußen stattfindet, erfahren Sie mit einem Anruf am Sonntagmorgen im Pfarramt Hayingen auf dem Anrufbeantworter. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

Gerne dürfen Sie auch ihren Klappstuhl/ Campingstuhl oder ihre Picknickdecke mitbringen.

Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Auch Händedesinfektionsmittel steht bereit.

Um besser planen und vorbereiten zu können bitten wir um eine **Anmeldung** im Pfarramt Hayingen, Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

„Menschen(s)kind“ – Woche der Diakonie

„Menschenskind!“ rufen wir verärgert, wenn ein Vorhaben nicht klappt.

„Menschenskind!“ rufen wir aber auch anerkennend, wenn ein schwieriges Unterfangen gelingt.

Auch das „Menschenkind“ steckt in diesem Motto. Einzigartig hat Gott jedes Geschöpf erschaffen.

Einzigartig bedeutet aber nicht perfekt: Wir haben Probleme, Ängste, Süchte und Sorgen – und dennoch sind wir von Gott als seine Kinder geliebt und angenommen.

Diakonie und Kirche stehen Menschenkindern in unterschiedlichen Situationen von der Geburt bis zum Lebensende bei. Von der Hebammensprechstunde über Jugendhilfeeinrichtungen, Gruppenfreizeiten für Demenzerkrankte bis zur Hospizarbeit – für jeden Lebensabschnitt sind die Mitarbeitenden der Diakonie unterstützend, beratend, helfend da.

Mit Ihrer Spende stützen Sie die vielfältigen diakonischen Angebote, die rat- und hilfeschuchende Menschen stärken und benachteiligten Menschenkinder Kraft und Lebensmut geben.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Württemberg

Evangelische Bank

IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: DiakonieWue2020/WdD

Auslage des Haushaltsplanes

Vom 03.07-17.07.2020 liegt der Haushaltsplan 2020 der Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen zur öffentlichen Einsicht im Pfarramt Hayingen aus.

Um eine Terminvereinbarung vorab wird gebeten.

Konfirmandenunterricht für den jetzigen Jahrgang

Die Konfirmandinnen des Jahrgangs 19/20 treffen sich **online** am 8.7. und 22.7.2020 von 16:30-18:00 Uhr.

Es wartet ein tolles Programm mit jeder Menge Action und coolen Beiträgen.

Wir sind für Sie da

Sie erreichen Pfarrerin Hanna Gack, wie gewohnt. Melden Sie sich, wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Hilfe benötigt. Oder Sie rufen einfach nur an, um ein bisschen reden zu können. Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

Bleiben Sie behütet!

Sie möchten mehr über uns wissen?

Besuchen Sie uns auf

www.nak-verlag.de



Vereine und Organisationen

Schwimmbadfreunde Zwiefalten e. V.



Yoga-Kurse im Höhenfreibad

Die Kurse mit Rose Rother finden wöchentlich und nur bei gutem Wetter statt.

Dienstag: 09.30 Uhr

Mittwoch: 18.15 Uhr

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Die Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem Tiger-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung in Engstingen

Mittwoch, 15. Juli 2020 um 10:00 Uhr

Tagesmütter e.V., Reutlingen,
Rathaus Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
72829 Engstingen

Aufgrund der momentan gültigen Infektionsschutzmaßnahmen bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung.

**Infos unter Tel. 07381/400031 und 07381/400041,
Fachberatung Stefanie Rauscher und Meike Goller**

www.tagesmuetter-rt.de,

rauscher@tagesmuetter-rt.de und goller@tagesmuetter-rt.de



Aktuell und Wissenswertes

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Frau und Beruf - jetzt wieder in Präsenz

Seit Mitte Juni beraten wir auf Wunsch und unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen wieder persönlich in unserem Büro in Reutlingen.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit der telefonischen oder Mail-Beratung.

Im Juli starten wir auch wieder mit Präsenzveranstaltungen. Los geht es am Mi, 15. Juli um 18:00 Uhr mit „Gesund führen - gesund bleiben“:

Eine sich ständig wandelnde Arbeitswelt stellt insbesondere Führungskräfte vor immer neue Herausforderungen. Sie erleben sich häufig in einer Sandwich-Position, der Druck von allen Seiten ist immens.

Insbesondere Frauen in Leitungsposition erleben darüber hinaus die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oft als Doppelbelastung. Wie können gerade weibliche Führungskräfte den Anforderungen gerecht werden und trotzdem gesund bleiben? In diesem Workshop sprechen wir über Stressbewältigung und darüber, weshalb Bewegung und Pausen Körper und Geist guttun. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Ideen zur gesundheitsfördernden Gestaltung Ihres (Arbeits-)Umfeldes, damit Sie den alltäglichen Herausforderungen gelassener begegnen können. Es gibt 5 Plätze.

Am Di, 28.07.20 um 09:00 Uhr findet die Bewerbungswerkstatt statt, nicht wie früher als „offenes“ Angebot, sondern nur mit Anmeldung für maximal 4 Personen. Bitte bringen Sie ihre persönlichen Bewerbungs-Unterlagen und Schreibzeug mit! Wir erarbeiten gemeinsam individuelle Lösungen für Ihre Bewerbung. Auch Angaben zu der gewünschten Stelle sind nützlich. Gerne dürfen Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen. Infos, Terminvereinbarung und Anmeldung unter frauundberuf@vhsrt.de

Automuseum Engstingen startet in die diesjährige Saison

Aufgrund der Corona-Krise musste die ursprünglich geplante Öffnung des Automuseum Engstingen am Ostersonntag verschoben werden. Nun ist es soweit und der verspätete Saisonstart findet am 1. Juli-Wochenende, somit am 04. und 05. Juli statt. Bis zum Beginn der Schulferien kann an den Wochenenden von 12 - 18 Uhr sowie ab Beginn der Sommerferien, die vom 30. Juli bis 13. September in diesem Jahr andauern, täglich außer montags von 12- 18 Uhr (letzter Einlass an allen Tagen um 17 Uhr) das Museum besucht werden. In diesem Jahr werden in der Sonderausstellung legendäre Kleinwagen zu sehen sein. Viele weitere schöne Exponate, bei denen man die Technik und Formenvielfalt der vergangenen Jahrzehnte auf 1.200 m² hautnah erleben kann, laden zum Besuch ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.automuseum-engstingen.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bezirks-Imkerverein Münsingen - Schwäbische Alb e.V. -

Familiennachmittag Wilsingen am Samstag, 04.07.2020 abgesagt.

Entgegen der Veröffentlichung in der Bienenpflege kann der Familien-Nachmittag in Wilsingen am 4.7. aufgrund der Einschränkungen durch Corona nicht durchgeführt werden.

Stattdessen wird die **Verteilung der bestellten Varroa-Arzneimittel** durch Rose Rippel sowie die **Ausgabe** der in der Sammelbestellung geordneten Futtermittel, Honiggläser usw. durch die Fa. Der Wabenprofi am **Samstag, 4.7. 2020 um 15.00 Uhr** im Industriegebiet Münsingen-West erfolgen. Standort des LKW ist gegenüber Bäckerei-Cafe Urkörnle bzw. Fa. Balla Industrietore in der Hermann-Staudinger Str. 35.

Wer möchte kann sich vor der Rückfahrt gerne noch im Cafe Urkörnle stärken.

Wir bedauern sehr, dass der Vortrag von Herrn Fessler am 20.6. über die Völkerführung mit der Bildung von Zwischenablegern nicht durchgeführt werden konnte. Hoffentlich können wir diese Fortbildungsmaßnahme im nächsten Jahr nachholen.



Das Foto zeigt ein Bienenvolk mit Zwischenableger
(unterste Zarge) Foto Seiffert